

Absender

Presseabteilung

Telefax

0221 178-90525

Seite

1 von 2

E-Mail

presse@rheinenergie.com

Telefon

0221 178-3035

Internet

www.rheinenergie.com

Datum

10. Dezember 2020

RheinStart: Zwölf nachhaltige Projekte aus Köln und der Region erhalten Sponsoring

Um Nachhaltigkeit- und Klimaschutzprojekte zu fördern, hat die RheinEnergie die Voting-Plattform RheinStart ins Leben gerufen. Bereits zum dritten Mal hatten Vereine, Bildungseinrichtungen und Initiativen aus Köln und der Region nun die Gelegenheit, ihre Projektideen auf der Online-Plattform einzureichen. In einer einwöchigen Votingphase Ende November konnten die Einreichenden um Stimmen für ihre Projekte werben und so möglichst viele Unterstützer mobilisieren.

Mehr als 21.500 Stimmen sind binnen einer Woche auf rheinstart.org eingegangen. Jetzt stehen die Gewinner fest: Zwölf von 23 eingereichten Projekten dürfen sich über eine Fördersumme von insgesamt 32.100 Euro freuen.

Für grüne Schulen und einen sauberen Rhein

Den ersten Platz mit 3.204 Stimmen belegt der Verein der Eltern und Freunde des Dreikönigsgymnasiums e.V. aus Köln-Bilderstöckchen. Der Förderverein der Schule will mit dem Sponsoring einen neuen Schulgarten anlegen, um Schülerinnen und Schülern den Anbau von Obst und Gemüse näherzubringen. Hochbeete und Kompost-Anlagen sollen zudem den Kreislauf der Rohstoffe veranschaulichen und ein Insektenhotel die zentrale Rolle der Insekten für die Natur aufzeigen. Auch eine Solaranlage zum Betreiben einer Teichpumpe ist geplant. Der Förderverein des Dreikönigsgymnasiums war bereits im vergangenen Jahr beim RheinStart-Voting erfolgreich und konnte mithilfe des Sponsorings bei der Verpflegung der Schulgemeinschaft von Einwegbesteck und -geschirr auf Mehrweg umsteigen.

Den zweiten Platz mit 3.178 Stimmen erreichte der Förderverein der Gesamtschule Wasseramselweg in Köln-Vogelsang, der für den bereits bestehenden Schulgarten eine nachhaltige Wasserwirtschaft aufsetzen möchte. Da der Garten nicht direkt an das Schulgebäude grenzt, können die Anschlüsse der Schule für die Bewässerung nicht genutzt werden. Der Förderverein will daher in eine Bewässerungs-

anlage durch Regenwasser investieren, um einen nachhaltigen Umgang mit Wasser zu pflegen und eine konstante Bewässerung des schuleigenen Gartens sicherzustellen.

Die Kölner Rhein-Aufräum-Kommandoeinheit, kurz K.R.A.K.E., ist beim RheinStart-Voting mit rund 1.947 Stimmen auf dem dritten Platz gelandet. Mehrmals im Monat organisiert die K.R.A.K.E. Müllsammelaktionen am Rhein, an Seen, in Parks und Wäldern. Zusätzlich plant die Organisation nun die Einrichtung einer Müllfalle im Rhein, die rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr Unrat aus dem Wasser filtert. Geeignete Stellen in Ufernähe sind bereits ausgemacht und das NRW-Umweltministerium sowie das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt mit im Boot.

Nächste Förderrunde im Frühjahr

„Dass trotz der Corona-Beschränkungen so viel Kreativität und Energie in neue nachhaltige Projekte gesteckt wird, freut uns sehr“, sagt Elfgard Pfahlbusch, eine der beiden Projektleiterinnen von RheinStart bei der RheinEnergie. Für alle Projektideen, die dieses Mal keine Förderung erhalten haben, gilt wieder: Sie dürfen sich schon bald erneut bewerben. „Das Bewerbungsformular für die Förderrunde im Frühjahr 2021 wird in den kommenden Tagen auf rheinstart.org freigeschaltet“, sagt Co-Projektleiterin Hannah Hermanns.

Die Voting-Plattform RheinStart ist Teil des RheinEnergie-Programms „Energie & Klima 2030“. RheinStart richtet sich speziell an Bildungseinrichtungen, gemeinwohlorientierte Initiativen und eingetragene Vereine. Die Projekte müssen einen deutlichen Bezug zu mindestens einem von fünf ausgewählten Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen haben.

Weitere Informationen zu RheinStart gibt es unter www.rheinstart.org